

Paradiesvögel - das Germania-Männerballett!
Fotos: RM



Das „Gstanzl“ mit Gerhard Kemmerer und Joe Garrecht.

Männer balzen mit farbenfrohem Papageientanz

Mit rhythmischen Ramba-Samba Klängen, Gesang und feurigem Showtanz feierte die Germania 03 ihren Fastnachtsabend, nach Konzept und Regie von Roland Wolf. Der Riesensaal wurde in ein Sambadrom verwandelt, als die eindrucksvolle „Ramba-Samba“ Bateria der TGS, zusammen mit der Showtanz

fand sich aber Bernd Büddefeld vom Heimatbund unter den Gästen und war spontan bereit, einzuspringen. So konnte mit dem Song „Endlich ist Fassenacht“ des glänzend

Ramba-Samba, Gesang und feuriger Showtanz bei Germanen-Sängerfamilie

aufgelegten und temperamentvollen Rock-Pop-Jazz-Chors, mit seiner bezaubernden

zengarde des WBB-Balletts, das schmunzige Seligenstädter Prinzenpaar in den Saal geleitete. Seine Tollität Prinz Alexander I. und ihre Lieblichkeit Prinzessin Lena, wurden vom Rock-Pop-Jazz-Chor mit dem Hit „Copacabana“ begrüßt. Aus Händen des Prinzenpaares nahmen Annette Wallisch für ihre fleißige Vorstandsarbeit und Dirigent Friedhelm Bloos, für sein besonderes Engagement, den Heimatbund-Orden entgegen. Ohne ein Spiel zu bewältigen, durften aber das Prinzenpaar

und sein Hofstaat, die Bühne nicht verlassen. Sie dekorierten als Team leckere Kreppel und verteilten diese an das Publikum. Danach hielt Jörg (Hubs) Rieland von den SFF einen umjubelten Liedvortrag „Fiesta Mexicana“, ehe Roland Wolf als begnadeter Geschichtenerzähler sein Publikum begeisterte. Als Höhepunkt brachte das sagenhafte „Gstanzl-Duo“, Gerhard Kemmerer und Joe Garrecht, mit seinem „Oktoberfest in Rio“ die Stimmung zum Brodeln. Bedauert wurde, dass Gerhard Kemmerer nach langen, erfolgreichen 50 Jahren bei der Germania-Fastnacht, seinen Abschied ankündigte. Unter den Klängen des Liedes „Das gibt es nur in Selistadt“ wurde er mit einem Narhalla-Marsch verabschiedet gedankt. Die unwiderstehlichen Tänzerinnen von Expierences zeigten mit ihrem Tanz „Alegria“ viel Lebensfreude, bevor der Kleine Chor der Germania durch das Lied „La Bamba“ begeistern konnte. Wie es dabei einem bayerischen Bergbauern (Peter Knapp) nur gelingen konnte, die Bühne zu erstürmen, sorgte für Erstaunen und heiteres Gelächter. Nach dem überragenden Auftritt von Ali Peitz als Urlauber, beeindruckte die SFF-Showtanzgruppe, mit einem fantasievollen Zirkus. Auf der Bühne hatten sich inzwischen die Straßenmusikanten „Los Schmarotzos“ eingefunden. Es war begeisternd und lustig zugleich, über welche aktuellen Seligenstädter Themen, wie Straßensperrungen und Parkplatzsorgen, selbst Südamerikaner informiert waren und ihre Lieder darüber zum Besten gaben.

Die rassigen und grandiosen Fastnachtssänger der Germania verabschiedeten sich mit einem lachenden und weinenden Auge, da ihr geschätzter Dirigent, Arrangeur und Ratgeber Friedhelm Bloos seinen letzten Auftritt bekannt gab. Mit dem farbenfrohen Papageientanz des Germania-Männerballetts, das zum Finale vom Prinzenpaar der Zellhäuser Fastnacht, Prinz Tobias I. und Prinzessin Lisa II. besucht wurde, endete ein außergewöhnlicher Fastnachtsabend.



Rassige Fastnachtssänger.

gruppe „Expierences“ den Gästen zum Einzug mächtig einheizte. Trat doch die Tanzgruppe in attraktiven Samba-Kostümen und stattlichem Federkopfschmuck auf. Dazu zeigten - hoch oben auf der Bühne - vier entzückende Tänzerinnen der SFF ihr Können. Dabei entschied sich erst in letzter Minute, ob die Fastnachtssitzung überhaupt stattfinden würde. Denn der Moderator Sven Garrecht musste kurzfristig absagen und Regisseur Roland Wolf, suchte verzweifelt nach einem Ersatz. Zum Glück be



Spitzenklasse! Der Rock-Pop-Jazz-Chor, mit Roland Wolf und vier Tänzerinnen der SFF.

Anton  Demmer

Schmuck-, Kunst- und Antiquitäten-Sachverständiger

seit über 30 Jahre

Ankauf bei sofortiger Barzahlung:

Antike Möbel – Bücher – Postkarten – Asiatika – Moderne Kunst – Murano-Glas – Meissen – Taschenuhren, Marken-Armbanduhren, auch defekt – Diamantschmuck – Gold + Silberschmuck, Steine werden extra berechnet, sowie komplette Nachlässe.

– Termine nur nach Vereinbarung – auch Hausbesuche –

Heusenstammer Straße 3 · 63179 Obertshausen · Mail: fachwerk.ad@gmx.de

Telefon 069/23 81 88 99

Mobil 0177-8638420